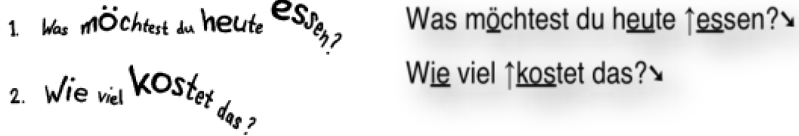
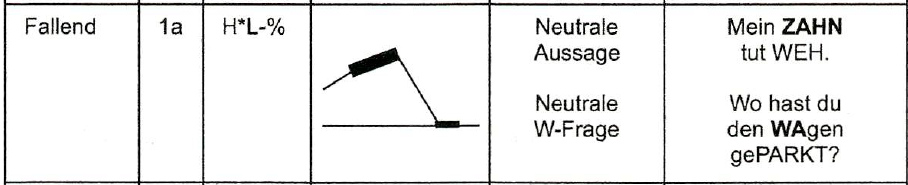
Übungssequenz: Sprechmelodie

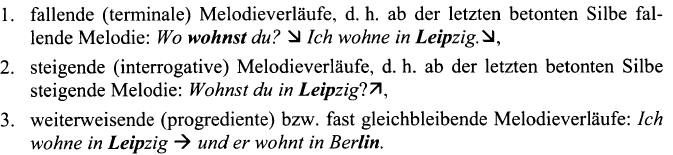
|  |  |
| --- | --- |
| **Schwerpunkt** | Sprechmelodie: fallend (🡮), steigend (🡭) und weiterweisend (🡪) |
| **Strukturen** | Aussagesätze (auch mit Negation und Adverbien), W-Fragen, Ja/Nein-Fragen, Aufzählung, Parataxe |
| **Beispiele** | Schwimmst du gern?🡭 Willi geht ins Kino,🡪 Toni spielt Tennis🡪 und Anna liest ein Buch.🡮 Und was machst du? 🡭 |
| **Passt zu** | Hobbys und Freizeitaktivitäten, Adverbien: *oft – manchmal – selten – nie, gut – nicht so gut* |
| **Materialien** | Arbeitsblatt „Input”, Memory, Brettspiel (双六 sugoroku), Stempalrally |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phasen** | **Kurze Benennung der Inhalte** | **Materialien** |
| Eintauchen | * Text hören, lesen mit und die Sprechmelodie mit Pfeilen (🡪 🡭 🡮) visualisieren. | 00b Lehrhandreichung - Sprechmelodie  01 Input – Sprechmelodie (mit Audio) |
| Regeln finden | * Regeln der Melodieverläufe finden? * Fallend (🡮): Aussage, W-Frage, Aufzählung * Steigend (🡭): ja/nein-Frage, W-Frage * Weiterleitend (🡪): Aufzählung, Parataxe |
| Reproduktion | * Memory (Freizeit, Hobbys) | 02 Memory - Sprechmelodie (mit Audio) |
| Produktion | * Brettspiel: Fragen und Antworten zum Thema Freizeit (mit Adverbien) * Stempelrally: gern, gut, oft – nicht gern, schlecht, nie | 03 Brettspiel - Sprechmelodie  04 Stempelrally - Sprechmelodie |

Tipps

* Sprechmelodie kann von den Lehrenden und Lernenden durch Gesten oder Körperbewegung visualisiert oder unterstützt werden. (Hirschfeld & Reinke, 2018, S. 216)
* Möglichkeiten der Visualisierung (in der Schrift):
* Rug (2012, S. 77) setzt die Pfeile in den Satz oder in das betreffende Wort und nicht am Satzende:   
  Räum die Klei🡮der weg. Hätten Sie etwas Zeit 🡭 für mich?
* Pfeile im Phonetiktrainer A1-B1 (Reinke, 2012, S. 23):  
  
* Prosodische Schrift bei Rude (2017, S. 87)  
   (siehe auch Rude, 2008)
* Darstellung verschiedener Intonationsmuster (Pompino-Marschall, 2009, S. 279)  
  

Terminologie:

* terminal 🡮, interrogativ 🡭, progredient 🡪  
   (Hirschfeld & Reinke, 2018, S. 62)
* abfallend 🡮, ansteigend 🡭, schwebend 🡪 (Rug, 2012, S. 77). Bei Hirschfeld: weiterweisend (siehe oben)

Passt auch zu

* Selbstvorstellung, Hobbys, Tagesablauf, Familie usw.
* Besonders geeignet: Modalverben (Was willst/musst du in den Ferien machen?) und Perfekt (Was hast du gestern gemacht?).

Materialien zum selben Thema in anderen Publikationen

Hirschfeld, U., & Reinke, K. (2009). 33 Aussprachespiele: Deutsch als Fremdsprache mit 2 Audio-CDs. Stuttgart: Klett. S. 86-89 (Kärtchen mit Entscheidungsfragen und Antworten)

Rug, W. (2012). 77 Klangbilder gesprochenes Hochdeutsch: Übungen, Spiele, Tipps und Tricks zum phonetischen Training Deutsch als Fremdsprache. Sprachniveau B1 bis C2. Schubert. S. 77-78 (Grundmelodien im Deutschen Satz 🡪 Phrasierung: Pausen und Sprechbögen)

Reinke, K. (2011). Einfach Deutsch aussprechen: Phonetischer Einführungskurs Deutsch als Fremdsprache. Leipzig: Schubert. S. 14-15

Reinke, K. (2012). Phonetiktrainer A1-B1. Buch mit 2 Audio-CDs: Aussichten. Stuttgart: Klett. S. 22-25

Hirschfeld, U., Reinke, K., & Stock, E. (Hrsg.). (2007). Phonothek intensiv: Aussprachetraining ; [Deutsch] (1. Aufl). München: Klett-Langenscheidt. S. 35-39 (Pausierung und Melodisierung)

Verwandte phonetische Themen

* Lautheit, Dauer, Sprechgeschwindigkeit, Sprechspannung, Pausen (Hirschfeld & Reinke, 2018, S. 57), und Flüssigkeit.
* Rhythmus, Wortgruppen- und Wortakzent

Weiterführende Literatur

Hirschfeld, U., & Reinke, K. (2018). Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Orthografie und Phonetik (2., neu bearbeitete Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag. S. 215 ff. 🡪 Auch S. 49 ff. zum Thmema Emotionale Variation 🡪 S. 59

Hirschfeld, U., Reinke, K., & Stock, E. (Hrsg.). (2007). Phonothek intensiv: Aussprachetraining Deutsch (1. Aufl). München: Klett-Langenscheidt. 🡪 S. 35 zur Funktion der Melodieverläufe

Pompino-Marschall, B. (2009). Einführung in die Phonetik (3. durchgesehene Auflage). Berlin New York: Walter de Gruyter. 🡪 S. 277 ff. Intonation

Rude, M. (2008). Prosodische Schrift: Motivation, Konzept, Anwendungsbeispiele und Wirkungen. Neue Beiträge zur Germanistik, 7(1), 140–156.

Literaturangaben

Hirschfeld, U., & Reinke, K. (2018). *Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Orthografie und Phonetik* (2., neu bearbeitete Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Pompino-Marschall, B. (2009). *Einführung in die Phonetik* (3. durchgesehene Auflage). Berlin New York: Walter de Gruyter.

Reinke, K. (2012). *Phonetiktrainer A1-B1. Buch mit 2 Audio-CDs: Aussichten*. Stuttgart: Klett.

Rude, M. (2008). Prosodische Schrift: Motivation, Konzept, Anwendungsbeispiele und Wirkungen. *Neue Beiträge zur Germanistik*, *7*(1), 140–156.

Rude, M. (2017). The show must go on: Prosodische Schrift PW) im Vergleich mit einer scmbolischen prosodievisualisierenden Schrift. *German as a foreign language (GFL)*, (2), 79–94.

Rug, W. (2012). *77 Klangbilder gesprochenes Hochdeutsch: Übungen, Spiele, Tipps und Tricks zum phonetischen Training Deutsch als Fremdsprache. Sprachniveau B1 bis C2*. Schubert.